



Nachhaltigkeitsbericht 2025

nach VSME

IT-HAUS GmbH

VSME-Bericht
2025



Plausibilitätscheck
durchgeführt

Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Nachhaltigkeit ist für die IT-HAUS GmbH ein wesentlicher Bestandteil verantwortungsvollen unternehmerischen Handelns. Sie bildet die Grundlage dafür, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer Verantwortung, sozialem Engagement und guter Unternehmensführung in Einklang zu bringen. Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht schaffen wir Transparenz über unsere Fortschritte, Herausforderungen und Ziele und zeigen auf, wie wir nachhaltiges Handeln systematisch in unsere Unternehmensstrategie integrieren. Grundlage unserer Aktivitäten ist ein klar strukturierter Ansatz entlang der Handlungsfelder Planet, People und Prosperity.

Im Berichtsjahr 2025 haben wir unsere wissenschaftsbasierten Klimaziele entwickelt und im Dezember 2025 bei der Science Based Targets initiative (SBTi) zur Validierung eingereicht. Nach dem Berichtsstichtag, im April 2026, wurde der Validierungsprozess erfolgreich abgeschlossen. Damit wurde bestätigt, dass unsere Ziele zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen mit dem 1,5-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens im Einklang stehen.

Gegenüber dem Basisjahr 2024 sind einzelne Emissionskennzahlen aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolumens und einer verbesserten Datenbasis angestiegen. Die Entwicklung wird kontinuierlich bewertet und durch gezielte Maßnahmen adressiert. Gleichzeitig wurden bestehende Emissionsminderungsmaßnahmen fortgeführt und Ressourceneffizienzkennzahlen weiter ausgebaut.

Auch im Bereich unserer Mitarbeitenden haben wir wichtige Fortschritte erzielt. Eine niedrige Fluktuationsquote, kontinuierliche Investitionen in Aus- und Weiterbildung sowie die Weiterentwicklung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung zeigen, dass wir langfristig auf eine qualifizierte, motivierte und engagierte Belegschaft setzen. Denn unsere Mitarbeitenden sind die Grundlage unseres Erfolgs und entscheidend für die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens.

Eine verantwortungsvolle Unternehmensführung bleibt ebenfalls ein zentraler Erfolgsfaktor. Hohe Kundenzufriedenheit, stabile Qualitätskennzahlen und ein systematisches Lieferantenmanagement tragen ebenso zu unserem nachhaltigen Unternehmenserfolg bei wie die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Compliance-, Datenschutz- und Informationssicherheitsmanagementsysteme. Sie bilden die Basis für nachhaltiges Wachstum und langfristige Resilienz.

Mit unseren Maßnahmen reduzieren wir negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft und fördern nachhaltiges Wachstum. Die Zielerreichung wird anhand definierter Verantwortlichkeiten, Kennzahlen und Zeitpläne regelmäßig

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

überprüft und gesteuert.

Nachhaltigkeit verstehen wir nicht als einmalige Initiative, sondern als fortlaufenden Entwicklungsprozess. Die Herausforderungen unserer Zeit erfordern langfristiges Denken und konsequentes Handeln. Diesen Weg werden wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartnern und weiteren Stakeholdern auch künftig engagiert weitergehen.

Wir danken allen Beteiligten, die durch ihren Einsatz dazu beitragen, Nachhaltigkeit bei IT-HAUS jeden Tag mit Leben zu füllen.

Föhren, im Juli 2026

Stefan Sicken

Geschäftsführer

IT-HAUS GmbH

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Inhaltsverzeichnis

05 Allgemeines

- 05 Grundlagen für die Erstellung (B1)
- 08 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)
- 08 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)
- 09 Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)
- 10 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)
- 11 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

15 Umwelt

- 15 Energie und Treibhausgasemissionen (B3)
- 18 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)
- 21 Klimabedingte Risiken (C4)
- 21 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)
- 22 Wasser (B6)
- 22 Biodiversität (B5)
- 23 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

26 Soziales

- 26 Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)
- 26 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)
- 27 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)
- 27 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)
- 29 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)
- 29 Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

31 Governance

- 31 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

32 Impressum

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Allgemeines

Grundlagen für die Erstellung (B1)

Wichtige Unternehmens- und Berichtskennzahlen (VSME Abs. 24)

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht umfasst das Basismodul und Zusatzmodul.

Weiterführende Informationen

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde gemäß **Option B (Basismodul und Zusatzmodul)** erstellt.

Weiterführende Informationen

Es wurden keine Angaben aufgrund von Verschlussachen oder vertraulichen Informationen ausgelassen.

Der VSME-Nachhaltigkeitsbericht wurde auf folgender Basis erstellt: Konsolidiert.

Weiterführende Informationen

Sämtliche Umwelt- und Sozialkennzahlen beziehen sich auf die konsolidierte Einheit. Der Standort Luxemburg ist, sofern relevant, in die Umweltkennzahlen integriert, verfügt jedoch über keine eigenen Beschäftigten.

Die folgenden Tochtergesellschaften sind in dem konsolidierten VSME-Nachhaltigkeitsbericht erfasst:

Liste der Tochtergesellschaften	Name der Tochtergesellschaft	Eingetragene Adresse der Tochtergesellschaft
IT-HAUS Luxembourg S.à r.l.	IT-HAUS Luxembourg S.à r.l.	63 Route du Vin, Machtum, Grevenmacher, Luxemburg

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

NACE-Sektorklassifizierung Code(s):

- K - 62.90 Erbringung von sonstigen Dienstleistungen der Informationstechnologie

Weiterführende Informationen

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Dienstleister für nationale und internationale IT-Lösungen in den Bereichen „IT-Security“, „IT-Infrastructure“, „Modern Workplace“ und „Network“. Managed Service Dienste mit bundesweitem Service.

Bilanzsumme: 58.002.064,88 EUR - €

Umsatzerlöse: 173.548.124,92 EUR - €

Unser Unternehmen hat 413 Beschäftigte.

Die Beschäftigtenzahl wurde nach folgender Methodik ermittelt: Am Ende des Berichtszeitraums.

Die Beschäftigtenzahl wird ausgewiesen als: Anzahl Arbeitnehmer.

Weiterführende Informationen

Der Luxemburger Standort wird ohne eigenes Personal betrieben. Alle Beschäftigten der IT-HAUS GmbH haben einen Arbeitsvertrag in Deutschland. Eine Aufteilung der Beschäftigten auf weitere Länder ist daher nicht erforderlich.

Das Land der Hauptgeschäftstätigkeit sowie der Standorte der wesentlichen Vermögenswerte ist Deutschland. Die Geoposition unserer eigenen, gepachteten oder verwalteten Standorte wird in der folgenden Tabelle dargestellt:

Liste der Standorte	Adresse des Standorts	Postleitzahl des Standorts	Stadt des Standorts	Land des Standorts	GPS-Koordinaten des Standorts
IT-HAUS Hauptstandort	Europa Allee 26/28	54343	Föhren	Deutschland	49.861695, 6.796950
Andernach	Rennweg 93	56626	Andernach	Deutschland	50.427867, 7.379211
Berlin	Alboinstraße 56	12103	Berlin	Deutschland	52.464394, 13.369255
Dresden	Enderstraße 94	01277	Dresden	Deutschland	51.028620, 13.799930
Düsseldorf / Erkrath	Alte Gießerei 6-8	40699	Erkrath	Deutschland	51.223820, 6.920170
Frankfurt	Saonestr. 3	60528	Frankfurt Niederrad	Deutschland	50.083890, 8.627940
Hamburg	Julius-Vossler-Straße 42	22527	Hamburg	Deutschland	53.594409, 9.944526
Hanau	Heraeusstraße 12-14	63450	Hanau	Deutschland	50.131930, 8.938820

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Hildesheim	Daimlerring 37	31135	Hildesheim	Deutschland	52.135450, 9.989280
Kassel	Mönchebergstraße 41-43	34125	Kassel	Deutschland	51.329790, 9.514570
Köln	Am Grauen Stein 33	51105	Köln	Deutschland	50.920920, 6.998890
Nürnberg	Tillystraße 2	90431	Nürnberg	Deutschland	49.446090, 11.022930
Böblingen	Otto-Lilienthal-Str. 5	71034	Böblingen	Deutschland	48.683030, 8.999780
München	Moosacher Straße 56b	80809	München	Deutschland	48.186950, 11.548360
Melle	Bahnhofstraße 2	49324	Melle	Deutschland	52.201190, 8.338760
Luxemburg	63, route du Vin	6841	Machtum	Luxemburg	49.652300, 6.436700

Weiterführende Informationen

Die IT-HAUS GmbH ist mit insgesamt 26 Standorten vertreten (inklusive Service Points), davon 25 in Deutschland und einem Standort in Luxemburg. In der vorliegenden Übersicht werden ausschließlich organisatorisch und infrastrukturell eigenständige Betriebsstätten dargestellt. Service Points ohne eigene Büro-, Lager- oder Betriebsfläche werden nicht als separate Standorte ausgewiesen.

Nachhaltigkeitszertifizierungen (VSME Abs. 25)

Nachhaltigkeitssiegel oder Zertifizierung(en):

ISO 14001:2015 Zertifizierung

Die IT-HAUS GmbH ist nach dem internationalen Standard DIN EN ISO 14001:2015 für Umweltmanagement zertifiziert. Das aktuelle Zertifikat wurde vom TÜV Rheinland ausgestellt und ist gültig bis zum 14. Februar 2028. Das Zertifikat finden Sie [hier](#).



Weiterführende Informationen

Teilnahme am EcoVadis - Rating



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

IT-HAUS lässt sich jährlich vom unabhängigen und weltweit größten Anbieter von Nachhaltigkeitsratings, EcoVadis, bewerten. Die EcoVadis-Experten analysieren und überprüfen die Nachhaltigkeitsleistung der Unternehmen anhand belegender Unterlagen unter Berücksichtigung der Branche, Größe und geographischen Lage. Dabei konzentriert sich die Bewertung auf 21 Kriterien, die auf internationalen Standards beruhen und in 4 Themenbereiche unterteilt sind (Umwelt, Arbeits- und Menschenrechte, Ethik und nachhaltige Beschaffung).

IT-HAUS wurde mit einer Bronze-Medaille für insgesamt 70 von 100 Punkten ausgezeichnet, gültig bis Oktober 2026. Die Anerkennungsseite von EcoVadis finden Sie [hier](#).

Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan (C9)

Geschlechtervielfalt im Leitungs- und/oder Aufsichtsgremium (VSME Abs. 65)

Das zahlenmäßige Geschlechterverhältnis im Leitungsorgan beträgt 0 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis).

Weiterführende Informationen

Die Geschäftsführung bestand im Berichtszeitraum aus 3 Mitgliedern, davon 0 Frauen und 3 Männer.

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen (C1)

Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – zugehörige Initiativen (VSME Abs. 47)

Bedeutende Produkt- und/oder Dienstleistungsgruppen:

Mit über **400 Mitarbeitenden** und Standorten in über **25 Städten** in Deutschland liefern wir als Dienstleister professionelle IT-Lösungen & Services.

Unsere Spezialistinnen und Spezialisten beschäftigen sich mit einer Vielfalt von beratungsintensiven IT-Lösungen aus den Bereichen **Security, Datacenter & Cloud sowie Modern Workplace**. Durch unser **breites Managed-Service-Angebot** können Kunden einfache und komplexe IT-Services an uns auslagern und auf das Know-how unserer 25-jährigen Erfahrung (Gründung 1998) vertrauen.

Kunden aus **Mittelstand, Konzernen, öffentlichen Auftraggebern** und dem **Gesundheitswesen** genießen bei uns die persönliche, individuelle Betreuung sowohl in Deutschland, Europa und über unsere weltweiten Kooperationspartner in

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

über **170 Ländern** unserer Erde.

Unsere **inhabergeführte** und **werteorientierte** Unternehmenskultur lässt uns **langfristige Ziele** verfolgen und gibt uns die notwendige **Flexibilität**, auf unsere Kunden individuell einzugehen.

Durch unser breites Handelsportfolio beziehen unsere Kunden über **60.000 Artikel** über unseren Onlineshop, eine individuelle EDI Schnittstelle/E-Procurement-Plattform oder mittels persönlicher Beratung durch ihren Ansprechpartner.

Bedeutende Märkte:

IT-HAUS arbeitet ausschließlich im **B2B-Umfeld**. Zu den wichtigsten Märkten zählen mittlere Unternehmen, internationale Konzerne, der öffentliche Sektor sowie Organisationen im Gesundheitswesen. Die Betreuung erfolgt über Standorte in Deutschland, sowie über ein globales Partnernetzwerk in mehr als 170 Ländern, wodurch auch internationale Rollouts und weltweit einheitliche Servicequalität gewährleistet werden.

Wichtigste Geschäftsbeziehungen:

Die wesentlichen **Geschäftsbeziehungen** bestehen zu führenden Hard- und Softwareherstellern, Distributoren, Cloud-Plattformanbietern und internationalen Service- und Logistikpartnern. Diese Partnerschaften sichern Produktverfügbarkeit, verlässliche Lieferketten und hochwertigen globalen IT-Support. Kundenseitig pflegt IT-HAUS langfristige, beratungsorientierte Beziehungen zu Unternehmen verschiedener Branchen im gesamten B2B-Sektor.

Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten (C8)

Ausschluss aus EU-Referenzwerten (VSME Abs. 64)

Das Unternehmen ist von EU-Referenzwerten ausgeschlossen, die im Einklang mit dem Pariser Abkommen stehen (Artikel 12.1 und 12.2 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818): Nein

Weiterführende Informationen

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Die Geschäftstätigkeit der IT-HAUS GmbH umfasst die Bereitstellung von IT-Lösungen und IT-Services. Umsätze aus fossilen Brennstoffen oder stromerzeugenden Tätigkeiten gemäß Art. 12 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/1818 werden nicht erzielt. Darüber hinaus erzielt IT-HAUS keine Umsätze aus kontroversen Waffen, Tabakproduktion oder agrochemischen Produkten.

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (B2)

Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen (VSME Abs. 26)

Zu den folgenden Nachhaltigkeitsthemen haben wir Verfahrensweisen, Richtlinien oder künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft eingeführt:

- Klimawandel
- Kreislaufwirtschaft
- Eigene Arbeitskräfte
- Unternehmensführung

Diese sind öffentlich zugänglich: Ja

Wir haben Ziele definiert, um die Umsetzung der Richtlinien und den Fortschritt bei der Erreichung dieser Ziele zu überwachen: Ja

Weiterführende Informationen

IT-HAUS verfolgt Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen des integrierten Managementsystems. Hierzu gehören insbesondere Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen, zur Ressourcenschonung sowie zur Förderung einer nachhaltigen Unternehmensführung. Grundlage bilden unter anderem die Umweltpolitik, das Umweltmanagementsystem nach ISO 14001, regelmäßige Umwelt- und Energiebewertungen, die Erfassung von Umweltkennzahlen sowie Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen für Mitarbeitende. Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Verlängerung von Produktlebenszyklen und zur Förderung der Kreislaufwirtschaft umgesetzt.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Die Grundsätze der nachhaltigen Unternehmensführung werden auf der Unternehmenswebsite sowie im Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Detaillierte interne Richtlinien und Verfahren stehen den Mitarbeitenden über das Managementsystem zur Verfügung.

Für alle wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen bestehen definierte Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen. Die Umsetzung wird regelmäßig im Rahmen von Managementbewertungen sowie über den KVP-Prozess überwacht und gesteuert. Die dargestellten Kennzahlen basieren – je nach Datenverfügbarkeit – auf gemessenen Daten, berechneten Werten oder fundierten Schätzungen. Die Datengrundlage wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Alle relevanten Informationen rund um das Thema Nachhaltigkeit sind über unsere Homepage einsehbar.

- [Unser Leitbild und unsere Ziele - IT-HAUS GmbH](#)
- [Nachhaltige IT und IT-HAUS - IT-HAUS GmbH](#)
- [V251-Code-of-Conduct.pdf](#)

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (C2)

Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft (VSME Abs. 48)

Wir beschreiben unsere Praktiken, Konzepte und/oder zukünftigen Initiativen folgendermaßen:

Wir verfolgen einen integrierten Ansatz zur nachhaltigen Transformation entlang der Handlungsfelder Planet (Umwelt), People (Soziales) und Prosperity (Governance). Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist fest im Managementsystem verankert und gilt für alle Geschäftsbereiche. Sie umfasst – soweit relevant – auch Aspekte der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Die Umsetzung erfolgt entlang der Handlungsfelder über definierte Prozesse, Maßnahmen, KPIs sowie klare Verantwortlichkeiten. Fortschritte werden regelmäßig überprüft und weiterentwickelt.

Klimawandel (Planet)

Im Handlungsfeld *Planet* bestehen Verfahrensweisen zur Reduktion von Emissionen und zum effizienten Einsatz von Ressourcen. Eine Schlüsselmaßnahme ist unsere nachhaltige Beschaffungsstrategie mit Dropshipment: Wo immer

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

möglich, lassen wir Produkte direkt vom Hersteller zum Kunden liefern, um Transportemissionen zu vermeiden. Ergänzend fördern wir nachhaltige Mobilität, z. B. durch Elektrofahrzeuge, Homeoffice-Regelungen und Zuschüsse für den öffentlichen Nahverkehr. Geschäftsreisen vermeiden wir soweit möglich oder ersetzen sie durch digitale Formate. Flugreisen unterliegen einem restriktiven Genehmigungsprozess. Wir verlängern Produktlebenszyklen gezielt, z. B. durch Wartung, Reparatur und Refurbishment sowie durch Service- und Leasingmodelle. Ergänzend besteht ein strukturiertes Abfall- und Recyclingmanagement in Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern. Nachhaltigkeitsaspekte werden zunehmend in die Kundenberatung integriert und kontinuierlich weiterentwickelt.

Eigene Arbeitskräfte (People)

Im Handlungsfeld *People* fördern wir die Entwicklung und Bindung unserer Mitarbeitenden durch gezielte Maßnahmen und klare Leitlinien. Schwerpunkte sind Personalentwicklung, Mitarbeiterzufriedenheit, Chancengleichheit und Gesundheit. Dazu gehören regelmäßige Mitarbeiterbefragungen, strukturierte Weiterbildungsprogramme, der Ausbau des Diversity-Managements sowie Maßnahmen im betrieblichen Gesundheitsmanagement. Außerdem unterstützen wir das gesellschaftliche Engagement.

Unternehmensführung (Prosperity)

Unsere Unternehmensführung basiert auf klaren Richtlinien und etablierten Managementsystemen für Compliance, Transparenz und nachhaltiges Wirtschaften. Grundlage sind ein interner Verhaltenskodex sowie ein Lieferantenkodex, der nachhaltiges und ethisches Verhalten entlang der Lieferkette definiert. Wir bewerten Lieferanten regelmäßig, führen Risikoanalysen durch und nutzen Self-Assessments zur Überprüfung. Das Compliance-Management-System umfasst strukturierte Prozesse zur Sicherstellung regelkonformen Verhaltens, einschließlich Schulungen und Risikoanalysen. Im Bereich Datenschutz und Informationssicherheit wird ein zertifiziertes Managementsystem (ISO 27001) betrieben und kontinuierlich weiterentwickelt.

Die damit verbundenen Ziele beschreiben wir wie folgt:

Mit unseren Maßnahmen verfolgen wir das Ziel, negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft zu reduzieren und nachhaltiges Wachstum zu fördern. Für die wesentlichen Ziele bestehen intern definierte KPIs, Verantwortlichkeiten und Zeitpläne, die regelmäßig überprüft und weiterentwickelt werden.

Klimawandel (Planet)

Wir reduzieren systematisch unsere Treibhausgasemissionen und steigern die Ressourceneffizienz.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Zentrale Zielgrößen sind insbesondere, jedoch nicht ausschließlich:

- Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Emissionen um 58,8 % bis 2034 (Basisjahr 2024)
- Reduktion ausgewählter Scope-3-Emissionen um 71 % pro € Wertschöpfung
- Sicherstellung einer Dropshipment-Quote von ≥ 60 %: 66,2 % für 2025. Auf Basis interner Berechnungen wurden hierdurch im Jahr 2025 13,13 t CO₂e an Emissionen eingespart.
- Ausbau emissionsarmer Mobilität: Mobilitätskonzept erstellt mit jährlicher Validierung
- Etablierung und Weiterentwicklung von Kennzahlen zur Ressourceneffizienz und Kreislaufmanagement. Zum Beispiel Recyclingquote IT-Hardware (Gewicht verkaufte Hardware im Verhältnis zur Abfallfraktion, 0,13 % für 2025, Anmerkung: Die Kennzahl dient ausschließlich als erste Näherung zur Messung zirkulärer Stoffströme. Sie ist aufgrund der derzeit verfügbaren Datenbasis nicht mit klassischen Recyclingquoten vergleichbar und erlaubt keine Aussage über den tatsächlichen Verwertungsanteil der anfallenden Abfälle), Remarketing (Anzahl verkaufte Notebooks zu Stückzahl Notebooks, die an Wiedervermarkter abgegeben wurden, 2,69 %) oder den Refurbishment-Anteil (Anzahl verkaufte Notebooks zu wiederaufbereiteten Notebooks, 0,56% für 2025).

Die Klimaziele wurden durch die Science Based Targets initiative (SBTi) validiert und stehen im Einklang mit dem 1,5°C-Ziel.

Eigene Arbeitskräfte (People)

Wir wollen eine qualifizierte, motivierte und langfristig gebundene Belegschaft aufbauen.

Zentrale Zielgrößen sind insbesondere, jedoch nicht ausschließlich:

- Mitarbeiterzufriedenheit $< 2,5$ im Schulnotensystem (2025: 3,05). Die Zielabweichung wurde analysiert. Als Reaktion wurden Maßnahmen zur Führungskräfteentwicklung und zur Weiterentwicklung der internen Kommunikation eingeleitet.
- Kontinuierlicher Ausbau von Kompetenzen durch Weiterbildungsmaßnahmen
- Weiterentwicklung vom Diversitätsmanagement
- Weiterentwicklung des betrieblichen Gesundheitsmanagements

Unternehmensführung (Prosperity)

Wir stellen eine nachhaltige, regelkonforme und effiziente Unternehmensführung sicher.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Zentrale Zielgrößen sind insbesondere, jedoch nicht ausschließlich:

- Aufrechterhaltung der Kundenzufriedenheit: NPS über Branchendurchschnitt (45,0 für 2025, Branchendurchschnitt 42, Quelle: 2023 NPS® Benchmarks for the B2B Services Industry)
- Sicherstellung einer hohen Prozessqualität: Fehlerquote < 0,8 % (0,37% für 2025)
- Ausbau einer nachhaltigen und risikoarmen Lieferkette durch Intensivierung und Weiterentwicklung des Lieferantemanagements
- Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems mit jährlicher Validierung
- Stärkung von Datenschutz und Informationssicherheit mit kontinuierlicher Weiterentwicklung der Managementsysteme und dedizierter Ziel- und Maßnahmenplanung

Die Zielerreichung wird über definierte KPIs gesteuert und regelmäßig überprüft, um kontinuierliche Verbesserungen sicherzustellen.

Verantwortliche Personalebene (VSME Abs. 49)

Höchste Führungsebene, die für die Umsetzung der Richtlinien verantwortlich ist:

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Strategie und wird von der Geschäftsführung verantwortet. Das Nachhaltigkeitsmanagement ist als eigene Stabsstelle organisiert. Alle relevanten extern zugänglichen Themen sind auf unserer [Themenseite Nachhaltig](#) online verfügbar, ebenso wie unser [Unternehmensleitbild und die Unternehmensziele](#).

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Umwelt

Energie und Treibhausgasemissionen (B3)

Energieverbrauch (VSME Abs. 29)

Der gesamte Energieverbrauch beläuft sich auf 907,088 MWh. Unser Energieverbrauch schlüsselt sich in erneuerbare und nicht-erneuerbare Quellen auf wie in folgender Tabelle dargestellt:

Energiequelle	Strom	Selbst erzeugte Elektrizität	Brennstoffe
Gesamtanteil erneuerbarer und nicht erneuerbarer Energien	342,963 MWh	98,664 MWh	465,461 MWh

Weiterführende Informationen

Der ausgewiesene Energieverbrauch umfasst Strom, Brennstoffe sowie selbst erzeugte Elektrizität aus Photovoltaikanlagen. Die Erhebung der Energie- und Emissionsdaten erfolgt auf Basis von Rechnungsdaten, Zählerständen sowie – sofern erforderlich – fundierten Schätzungen.

Der Stromverbrauch wurde um die selbst erzeugte Elektrizität bereinigt, um eine Doppelerfassung zu vermeiden. Der Gesamtenergieverbrauch entspricht der Summe aus Netzstrom, selbst erzeugter Elektrizität und Brennstoffen.

Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 30)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 1	Scope 2 standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)
Derzeit angegeben	384,58 tCO ₂ e	225,35 tCO ₂ e	107,09 tCO ₂ e	609,93 tCO ₂ e	491,67 tCO ₂ e

- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Weiterführende Informationen

Die Erfassung und Berechnung der Treibhausgasemissionen erfolgt über eine externe Bilanzierungsplattform nach den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Hierbei werden Primär- und Sekundärdaten sowie anerkannte Emissionsfaktoren verwendet, um eine konsistente und nachvollziehbare Bilanzierung sicherzustellen.

Die Emissionen aus Scope 2 werden gemäß GHG Protocol sowohl nach der marktbasierten als auch nach der standortbezogenen Methode ausgewiesen. Der marktbasierten Methode (107,09 t CO₂e) kommt die maßgebliche Rolle für die Berichterstattung zu. Die standortbezogenen Emissionen (225,35 t CO₂e) werden ergänzend zur Transparenz angegeben. Die ausgewiesenen Summen (Scope 1 + Scope 2) unterscheiden entsprechend zwischen beiden Ansätzen.

Die Scope-3-Emissionen werden maßgeblich durch die Nutzung verkaufter Produkte sowie das Geschäftsvolumen beeinflusst. Veränderungen der Emissionshöhe sind daher nicht ausschließlich Ausdruck der operativen Energieeffizienz des Unternehmens.

Aspekte aus dem Zusatzmodul bei der Angabe der Treibhausgasemissionen (VSME Abs. 50)

Die geschätzten THG-Bruttoemissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent (tCO₂e) gemäß den Vorgaben des THG-Protokolls (Version 2004) belaufen sich im Berichtszeitraum auf:

Geschätzte THG-Emissionen (brutto)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)
Derzeit angegeben	41.949,19 tCO ₂ e	42.559,12 tCO ₂ e	42.440,86 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

Die Erfassung und Berechnung der Treibhausgasemissionen erfolgt über eine externe Bilanzierungsplattform nach den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Hierbei werden Primär- und Sekundärdaten sowie anerkannte Emissionsfaktoren verwendet, um eine konsistente und nachvollziehbare Bilanzierung sicherzustellen.

Die Relevanz der Scope-3-Kategorien wurde auf Basis von Wesentlichkeitsanalysen bewertet. Die Kategorien 3.8, 3.9, 3.10, 3.13, 3.14 und 3.15 wurden im Berichtsjahr als nicht anwendbar eingestuft und daher nicht in die Bilanzierung

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

einbezogen. Diese Einschätzung wird regelmäßig überprüft und bei veränderter Datenlage oder Relevanz angepasst.

Scope-3-Kategorie (GHG Protocol)	Bezeichnung	Anwendung	Emissionen (t CO ₂ e)
3.1	Gekaufte Waren und Dienstleistungen	Ja	109,92
3.2	Investitionsgüter	Ja	267,59
3.3	Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten	Ja	134,97
3.4	Vorgelagerter Transport und Verteilung	Ja	47,46
3.5	Abfall im Betrieb	Ja	6,28
3.6	Geschäftsreisen	Ja	52,53
3.7	Arbeitswege der Mitarbeitenden	Ja	318,80
3.8	Vorgelagerte geleaste Vermögenswerte	Nein	–
3.9	Nachgelagerter Transport und Verteilung	Nein	–
3.10	Verarbeitung verkaufter Produkte	Nein	–
3.11	Nutzung verkaufter Produkte	Ja	40.964,24
3.12	End-of-Life verkaufter Produkte	Ja	47,40

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

3.13	Nachgelagerte geleaste Vermögenswerte	Nein	-
3.14	Franchises	Nein	-
3.15	Investitionen	Nein	-

Treibhausgasintensität (THG-Intensität) (VSME Abs. 31)

Standortbezogene Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,000003514 tCO2e / EUR - €

Marktbasierte Treibhausgasintensität Scope 1 und Scope 2: 0,000002834 tCO2e / EUR - €

Gesamte standortbezogene Treibhausgasintensität: 0,00024523 tCO2e / EUR - €

Gesamte marktbasierte Treibhausgasintensität: 0,000244589 tCO2e / EUR - €

Weiterführende Informationen

Die Erfassung und Berechnung der Treibhausgasemissionen erfolgt über eine externe Bilanzierungsplattform nach den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Hierbei werden Primär- und Sekundärdaten sowie anerkannte Emissionsfaktoren verwendet, um eine konsistente und nachvollziehbare Bilanzierung sicherzustellen.

THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz (C3)

THG-Reduktionsziele (VSME Abs. 54)

Als Zieljahr für die Erreichung der THG-Reduktionsziele haben wir das Jahr 2034 festgelegt.

- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Als Basisjahr für die Ziele wurde 2024 verwendet.

Die Zielwerte sowie die Bezugswerte aus dem Basisjahr werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Geschätzte Treibhausgasemissionen	Scope 1	Scope 2 Standortbezogen	Scope 2 marktbasiert	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 Standortbezogen)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert)	Scope 3	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 Standortbezogen + Scope 3)	Gesamtmenge (Scope 1 + Scope 2 marktbasiert + Scope 3)
Basisjahr	335,59 tCO ₂ e	252,43 tCO ₂ e	92,33 tCO ₂ e	588,02 tCO ₂ e	427,92 tCO ₂ e	29.300,17 tCO ₂ e	29.888,19 tCO ₂ e	29.728,09 tCO ₂ e
Zieljahr	138,26 tCO ₂ e	104 tCO ₂ e	38,04 tCO ₂ e	242,26 tCO ₂ e	176,3 tCO ₂ e	12.165,27 tCO ₂ e	12.407,53 tCO ₂ e	12.341,57 tCO ₂ e

Weiterführende Informationen

Im Jahr 2025 hat IT-HAUS wissenschaftsbasierte Klimaziele (Science Based Targets) entwickelt und diese im Dezember 2025 zur Validierung bei der Science Based Targets initiative (SBTi) eingereicht. Der Validierungsprozess wurde im April 2026 erfolgreich abgeschlossen. Mit den validierten Klimazielen verpflichtet sich IT-HAUS, seine Treibhausgasemissionen im Einklang mit den Erkenntnissen der Klimawissenschaft und den Zielen des Pariser Klimaabkommens zu reduzieren. Die Ziele umfassen die von der SBTi validierten Near-Term Targets. Die Validierung erfolgte nach dem SBTi Corporate Near-Term Criteria Standard.

Das Scope-3-Ziel der IT-HAUS GmbH ist ein **intensitätsbezogenes Ziel** und bezieht sich auf die Reduktion ausgewählter Scope-3-Emissionen um 71 % pro € Wertschöpfung bis 2034 gegenüber dem Basisjahr 2024.

Die im Bericht dargestellten absoluten Scope-3-Werte dienen ausschließlich der rechnerischen Veranschaulichung des Zielpfads und stellen **kein eigenständiges absolutes Reduktionsziel** dar.

Abweichungen zwischen intensitätsbasierten und absoluten Entwicklungen können sich insbesondere aus Veränderungen des Geschäftsvolumens ergeben.

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Zur Steuerung der Zielerreichung werden neben dem Zieljahr 2034 interne Zwischenziele definiert und regelmäßig überprüft. Fortschritte werden im Rahmen der Nachhaltigkeits- und Managementbewertungen analysiert.

Geplante Maßnahmen:

Wir haben kürzlich eine vorgeschriebene und umfassende Energieprüfung durchgeführt und die folgenden Schlüsselmaßnahmen identifiziert, um die Emissionen in den Bereichen 1 und 2 weiter zu reduzieren:

Verbesserung der Energieeffizienz

- Überprüfung alternativer Heizungslösungen für ältere Gebäude, z. B. durch die Installation von Luftwärmepumpen.
- Ersatz bestehender Beleuchtungssysteme durch energieeffiziente Alternativen, unterstützt durch gezielte Investitionen in Effizienzmaßnahmen.

Flottenoptimierung und Elektrifizierung

Reduzierung der Größe unserer Fahrzeugflotte und Umstellung auf Elektrofahrzeuge, um die kraftstoffbedingten Emissionen zu minimieren.

Zusätzliche Maßnahmen auf der Grundlage der Ergebnisse des Audits

Weitere Maßnahmen werden gemäß den Empfehlungen des Energieaudits umgesetzt, um die Effizienz kontinuierlich zu verbessern und die Emissionen zu reduzieren.

Um unser Reduktionsziel für Scope 3 zu erreichen, werden wir die folgenden Maßnahmen entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette umsetzen:

Einbindung von Lieferanten

Enge Zusammenarbeit mit Lieferanten, um energieeffizientere Hardware zu beschaffen und nachhaltige Praktiken bei Produktdesign und -herstellung zu fördern.

Kundenorientierte Initiativen

- Förderung energieeffizienter Hardware- und Softwarelösungen bei Kunden.
- Aktive Förderung der Einführung umweltfreundlicher IT-Lösungen, einschließlich Hardware mit geringerem Energieverbrauch.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum****Vertriebsunterstützung und Beratung**

- Ausstattung unserer Vertriebsteams mit Beratungskompetenzen zu nachhaltigen Produktlösungen.
- Nachhaltigkeitsaspekte werden systematisch in die Kundenberatung integriert; dabei werden energieeffizientere und langlebigere Produktoptionen transparent dargestellt.

Klimabedingte Risiken (C4)**Potenzielle negative Auswirkungen von Klimarisiken (VSME Abs. 58)****Weiterführende Informationen**

IT-HAUS bewertet klimabezogene Risiken im Rahmen seines integrierten Risikomanagements. Dabei werden sowohl physische Risiken (z. B. Extremwetterereignisse mit potenziellen Auswirkungen auf Standorte und Lieferketten) als auch Transitionsrisiken (z. B. regulatorische Anforderungen, Marktveränderungen oder steigende Energiepreise) berücksichtigt.

Die Bewertung klimabezogener Risiken erfolgt qualitativ anhand definierter Skalen für Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkungen. Betrachtet werden Risiken entlang der Wertschöpfungskette. Im Rahmen der Analyse wurden klimabezogene Risiken identifiziert. Zum Berichtsstichtag wurde jedoch keines dieser Risiken hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und potenzieller Auswirkungen oberhalb der unternehmensintern definierten Wesentlichkeitsschwelle bewertet. Die Wesentlichkeitsschwelle basiert auf einer Bewertung von Eintrittswahrscheinlichkeit und Auswirkung. Die Bewertung wird jährlich im Rahmen des Risikomanagementprozesses überprüft und bei Bedarf angepasst. Unabhängig davon werden klimabezogene Risiken kontinuierlich beobachtet und zunehmend in strategische Entscheidungen integriert, insbesondere in den Bereichen Beschaffung, Energie und Lieferkette.

Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (B4)**Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden (VSME Abs. 32)****Weiterführende Informationen**

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

Aufgrund des Geschäftsmodells als IT-Dienstleister wurden keine meldepflichtigen Emissionen identifiziert. Potenzielle indirekte Umweltaspekte werden im Rahmen des Umweltmanagementsystems überwacht.

Wasser (B6)

Wasserentnahme (VSME Abs. 35)

Die gesamte Wasserentnahme unseres Unternehmens beträgt 1.845 m³. Davon werden 60 m³ an Standorten in Gebieten mit hohem Wasserstress entnommen.

Weiterführende Informationen

Die Wasserstressbewertung erfolgte standortbezogen anhand des WRI Aqueduct Water Risk Atlas. Die ausgewiesenen 60 m³ entfallen auf den Standort Berlin. Die Wasserentnahme dient ausschließlich Sanitär- und Büro Zwecken; fehlende Standortdaten wurden anhand von Mitarbeitendenzahlen geschätzt.

Biodiversität (B5)

Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität (VSME Abs. 33)

Unsere Standorte, die sich in oder nahe einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität befinden, sind:

Standorte in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität	Fläche des Standorts in einem Gebiet oder in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität	Standort in einem Gebiet mit schutzbedürftiger Biodiversität	Standort in der Nähe eines Gebiets mit schutzbedürftiger Biodiversität
Melle	63 m²	Nein	Ja

Weiterführende Informationen

Der Standort in Melle befindet sich in der Nähe eines Gebietes mit schutzbedürftiger Biodiversität (die angegebenen 63 m² entsprechen 0,0063 ha). Die Fläche entspricht der von IT-HAUS genutzten Mietfläche innerhalb eines bestehenden Bürogebäudes. Die Bewertung erfolgte auf Basis öffentlich verfügbarer Daten zu Schutzgebieten. Aufgrund der Nutzung angemieteter Büroflächen bestehen keine wesentlichen Auswirkungen auf die Biodiversität. Es bestehen keine Eingriffe in geschützte Lebensräume und keine unmittelbaren Auswirkungen auf die Schutzgebiete.

Flächennutzung (VSME Abs. 34)

Gesamter Flächenverbrauch: 6.428 m²

Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Weiterführende Informationen

Die berichtete Flächennutzung umfasst ausschließlich Büro- und Arbeitsflächen. Parkplätze, Außenflächen und weitere Nebenflächen sind nicht enthalten. Die Datengrundlage wird kontinuierlich ausgebaut, um die Vollständigkeit und Aussagekraft der Kennzahl künftig weiter zu erhöhen.

Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung (B7)

Kreislaufwirtschaft (VSME Abs. 37)

In unserem Unternehmen werden die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft angewendet: Ja.

IT-HAUS verfolgt strukturierte Ansätze der Kreislaufwirtschaft – darunter Lebensdauerverlängerung von IT-Geräten, Wiederaufbereitung, Recycling und die Vermeidung unnötiger Transport- und Materialaufwände. Dies zeigt sich in mehreren etablierten Prozessen.

- Ein wesentlicher Bestandteil ist die optimierte Logistik durch **Dropshipment**, bei der Waren direkt vom Hersteller an Kunden geliefert werden. Die Dropshipmentquote lag 2025 bei 66,2 %, wodurch Transportwege verkürzt, CO₂-Emissionen reduziert und Lieferzeiten verbessert werden. Diese Praxis ist seit Jahren fest in den Abläufen verankert und sparte somit nach internen Berechnungen 13,13 t CO₂e.
- Zur Verlängerung der Produktlebenszyklen wurden **Refurbishment**- und **Remarketing**-Kennzahlen eingeführt: 2025 lag die interne Refurbished-Quote der Notebooks bei 0,56 %, die Remarketing-Quote für Notebooks bei 2,69 %. Ergänzend bietet IT-HAUS aktiv End-of-Life-Management, Rückführungsprogramme, Device-as-a-Service-Modelle und Remarketing von Altgeräten an, wie auch auf der Website bestätigt wird. Diese Maßnahmen ermöglichen Wiederverwendung und Ressourcenschonung und sind Bestandteil des Green-IT-Leistungsangebots.
- Für den Bereich Recycling wurde eine Kennzahl zur Messung zirkulärer Stoffströme eingeführt. Die **Rücknahme- und Recyclingzuführungsquote** lag im Jahr 2025 bei 0,13 %. Die Kennzahl beschreibt das Verhältnis der durch IT-HAUS zurückgenommenen und dem Recycling zugeführten Elektronikgeräte zur Gesamtmenge der verkauften Hardware. Der überwiegende Teil der durch Kunden genutzten Hardware verbleibt außerhalb des direkten Einflussbereichs von IT-HAUS und wird daher in dieser Kennzahl nicht erfasst. Sie stellt keine vollständige Recyclingquote oder tatsächliche Materialflüsse des Unternehmens dar, sondern dient als erste Annäherung zur Steuerung und Weiterentwicklung der Kreislaufwirtschaft. Die Datenerhebung und Steuerung der Kreislaufkennzahlen wird in den kommenden Jahren weiter ausgebaut, um eine belastbare Bewertung der zirkulären Stoffströme zu ermöglichen.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Darüber hinaus stärkt IT-HAUS die Kreislaufwirtschaft auch über die Lieferkette: Ein implementierter **Lieferantenkodex** wird durch Risikoanalysen, Partnerdialoge und Self-Assessments weiter ausgebaut.

Ergänzend investiert das Unternehmen 0,25 % des Vorjahresertrags in **Klimaschutzprojekte**, darunter Aufforstungsmaßnahmen.

Die auf der Website dargestellten Green-IT-Leistungen – etwa **Beratung** zu nachhaltigen Produkten, Direkt- oder Bündellieferung, wiederverwendbare Verpackungsmaterialien, Refurbishment-Programme und klimafreundliche Logistik – unterstreichen die strategische Ausrichtung des Unternehmens auf zirkuläre und ressourcenschonende IT-Lösungen.

Ressourcennutzung und Abfallbewirtschaftung (VSME Abs. 38)

Gefährlicher Abfall (Masse): 7,63 t

Ungefährlicher Abfall (Masse): 75,94 t

Gesamtabfallaufkommen (Masse): 83,57 t

Weiterführende Informationen

Die ausgewiesenen Abfallmengen basieren auf den Entsorgungsnachweisen des Hauptstandorts Föhren, an dem die wesentlichen Abfallströme zentral erfasst werden. Die Daten umfassen sowohl interne Betriebsabfälle als auch Kundenrückgaben und sind daher nur eingeschränkt mit rein unternehmensinternen Abfallaufkommen vergleichbar. Die Datengrundlage wird künftig erweitert, um eine noch höhere Abdeckung der Standorte zu ermöglichen. Die Abfälle werden nach internen Abfallfraktionen (z. B. Elektroschrott, Batterien, gemischte Siedlungsabfälle, Papier/Pappe) kategorisiert. Die gefährlichen Abfälle bestehen überwiegend aus den Fraktionen Elektroschrott, Batterien/Akkus sowie Leertonern. Die nicht gefährlichen Abfälle umfassen insbesondere gemischte Siedlungsabfälle sowie weitere im Büro- und Logistikumfeld anfallende Wertstofffraktionen. Alle Abfälle werden einer fachgerechten Wiederaufbereitung, bzw. Entsorgung über entsprechende Fachunternehmen zugeführt. Die Abfallmenge zum Recycling oder zur Wiederverwendung weitergeleitete Abfälle betrug für 2025 74,54 t (89,19 %).

Erstellt mit:



- Vorwort
- Allgemeines
- Umwelt
- Soziales
- Governance
- Impressum

IT-HAUS verfolgt das Ziel, Abfälle einer ordnungsgemäßen Verwertung und dem Recycling zuzuführen. Die Entsorgung erfolgt über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe entsprechend den geltenden gesetzlichen Anforderungen. Weitere an den Außenstellen anfallende Haushaltsabfälle werden hier aktuell nicht berücksichtigt.

Die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführte Abfallmenge wird in folgender Tabelle dargestellt:

Erzeugter Abfall	Zum Recycling oder zur Wiederverwendung weitergeleitete Abfälle (Masse)	Zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)	Gesamte recycelte, wiederverwendete und zur Entsorgung bestimmte Abfälle (Masse)
160213 gefährliche Bauteile	7,63 t		7,63 t
150103 Verpackungen aus Holz	17,67 t		17,67 t
150102 Verpackungen aus Kunststoff	2,74 t		2,74 t
150106 gemischte Verpackungen		9,03 t	9,03 t
200101 Papier und Pappe	8,23 t		8,23 t
150101 Verpackungen aus Papier und Pappe	38,27 t		38,27 t

Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Soziales

Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale (B8)

Anzahl der Beschäftigten (VSME Abs. 39)

Wir haben 350 unbefristet Beschäftigte. 63 Personen sind befristet bei uns beschäftigt.

Weiterführende Informationen

Die Beschäftigtenzahlen beziehen sich auf den Stichtag 31.12.2025 und werden als Personenzahl ausgewiesen. Unterschiede zu FTE-basierten Kennzahlen werden je nach Datenpunkt berücksichtigt.

Männliche Beschäftigte: 291

Weibliche Beschäftigte: 122

Weiterführende Informationen

Stichtag 31.12.2025 [Personenzahl]. Frauenquote 29,54%.

Beschäftigtenfluktuation (VSME Abs. 40)

Die Fluktuationsrate beträgt 5,7% für den Berichtszeitraum.

Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte (C5)

Geschlechterverhältnis (VSME Abs. 59)

Das Geschlechterverhältnis unserer Führungsebene beträgt 0,24 (Frauen-zu-Männer-Verhältnis) im Berichtszeitraum.

Weiterführende Informationen

Stichtag 31.12.2025. Für die Ermittlung des Geschlechterverhältnisses auf Führungsebene wurden alle Führungsfunktionen ab Teamleitungsebene berücksichtigt. Die Kennzahl umfasst sowohl Teamleitungen als auch darüberliegende Führungspositionen. Dies entspricht einem Frauenanteil von rund 19,6 %.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum****Selbstständige und Zeitarbeitskräfte (VSME Abs. 60)**

Wir beschäftigen 0 Selbstständige, die ausschließlich für unser Unternehmen tätig sind und kein eigenes Personal haben. Die Anzahl der Zeitarbeitskräfte, die bei uns tätig sind, beläuft sich auf 0.

Weiterführende Informationen

Stichtag 31.12.2025. Der Personalbedarf wird grundsätzlich durch fest angestellte Mitarbeitende gedeckt. Zeitarbeitskräfte werden nur in seltenen Ausnahmefällen und für einen begrenzten Zeitraum eingesetzt. Zum Stichtag bestanden keine entsprechenden Beschäftigungsverhältnisse.

Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit (B9)**Arbeitskräfte des Unternehmens – Gesundheit und Arbeitssicherheit (VSME Abs. 41)**

Im Berichtszeitraum kam es zu 4 meldepflichtigen Arbeitsunfällen. Dies entspricht einer Quote von 1,07 Arbeitsunfällen pro 100 Vollzeitkräfte innerhalb eines Jahres.

Weiterführende Informationen

Die Unfallquote wurde auf Basis der durchschnittlichen Vollzeitäquivalente (FTE: 373,77) berechnet (Stichtag 31.12.2025). Präventionsmaßnahmen werden kontinuierlich im Arbeitssicherheitsmanagement umgesetzt.

Die Anzahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen und arbeitsbedingter Erkrankungen beträgt 0.

Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse (C6)**Menschenrechtsbezogene Richtlinien und Prozesse (VSME Abs. 61)**

Wir verfügen über einen Verhaltenskodex bzw. Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

Unseren aktuellen Code of Conduct finden Sie [hier](#) (Stand 2025, jährliche Überprüfung).

Unser Verhaltenskodex bzw. unsere Richtlinien zur Einhaltung der Menschenrechte umfassen folgende Aspekte:

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

- Kinderarbeit
- Zwangsarbeit
- Menschenhandel
- Diskriminierung
- Prävention von Arbeitsunfällen
- Sonstige Inhalte

Darüber hinaus sind weitere Themen abgedeckt:

Informationssicherheit und Datenschutz

Weiterführende Informationen**Wir übernehmen Verantwortung für unsere Auswirkungen auf die Gesellschaft!**

Seitens der Geschäftsführung wurden Verhaltensrichtlinien auf Basis der 10 Prinzipien des UN Global Compact definiert, die für alle Mitarbeiter der IT-HAUS GmbH bindend sind. Somit nehmen wir alle in die Verantwortung, um diesen selbst auferlegten Richtlinien zu entsprechen. Zur Umsetzung dieses Verhaltenskodexes sind die Führungskräfte des Unternehmens im besonderen Maße gefordert. Sie stellen sicher, dass der Kodex von allen Mitarbeitern verstanden und eingehalten wird. Ein vertrauensvoller und offener Umgang zwischen Kollegen und Vorgesetzten setzen wir voraus, sowie eine gegenseitige Unterstützung. Die Einhaltung der Anforderungen dieses Kodex wird regelmäßig überprüft und bewertet. Dieser Code of Conduct wird auch externen interessierten Parteien zur Verfügung gestellt, um unser verantwortungsbewusstes Verhalten gegenüber unseren Mitarbeitern, der Gesellschaft und der Umwelt zu kommunizieren und die Verbindlichkeit dieser Verpflichtung zu demonstrieren. Darüber hinaus setzen wir voraus, dass unsere Lieferanten, Partner und Hersteller vergleichbare Verpflichtungen erfüllen.

Wir verfügen über einen Beschwerdemechanismus für unsere Arbeitskräfte: Ja

Weiterführende Informationen

Das Hinweisgebersystem der IT-HAUS GmbH ermöglicht es Mitarbeitenden und externen Personen, Compliance-Verstöße anonym zu melden. Hinweisgeber werden geschützt und Meldungen vertraulich behandelt. Der Prozess wird jährlich auditiert.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten (C7)

Schwerwiegende negative Menschenrechtsvorfälle (VSME Abs. 62)

Es gab bestätigte Vorfälle in Bezug auf Menschenrechte im Zusammenhang mit unseren Arbeitskräften: Nein
Uns sind bestätigte Vorfälle im Zusammenhang mit Stakeholdern außerhalb des eigenen Unternehmens bekannt: Nein

Weiterführende Informationen

Auf Basis der verfügbaren Melde- und Prüfprozesse wurden im Berichtszeitraum keine bestätigten schwerwiegenden Menschenrechtsvorfälle festgestellt.

Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (B10)

Eigene Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung (VSME Abs. 42)

Unsere Beschäftigten erhalten ein Entgelt, das dem geltenden Mindestlohn gemäß der nationalen Gesetzgebung mindestens entspricht: Ja

Weiterführende Informationen

IT-HAUS stellt sicher, dass alle Beschäftigten mindestens entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des deutschen Mindestlohngesetzes vergütet werden. Die Einhaltung der Anforderungen wird regelmäßig im Rahmen der Entgeltabrechnung geprüft. Zusätzlich wird die Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns jährlich durch eine Bestätigung des externen Steuerberaters nachgewiesen.

Das prozentuale Lohngefälle zwischen unseren weiblichen und männlichen Beschäftigten beläuft sich auf 15,06%.

Weiterführende Informationen

Der Gender Pay Gap wurde auf Basis der **FTE-bereinigten** Durchschnittsvergütung aller Beschäftigten ermittelt. Unterschiede in Funktionen, Verantwortlichkeiten, Qualifikationen, Betriebszugehörigkeit oder Karrierelevel wurden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Kennzahl beschreibt die durchschnittliche Vergütungsdifferenz auf Unternehmensebene und lässt keine Aussage über die Vergütung bei gleicher oder gleichwertiger Tätigkeit zu. Ein wesentlicher Einflussfaktor auf die Kennzahl ist die unterschiedliche Verteilung von Frauen und Männern über verschiedene Funktions- und Führungsebenen. Die Kennzahl wird regelmäßig überwacht und bei der Weiterentwicklung von Personal- und Nachfolgeprozessen berücksichtigt. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen lag zum Stichtag bei

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

rund 19,6 %, was die Kennzahl wesentlich beeinflusst. Die Förderung von Chancengleichheit und die Weiterentwicklung in Führungsfunktionen sind Bestandteil der Personalstrategie von IT-HAUS.

Von unseren Beschäftigten sind 0% durch Tarifverträge abgedeckt.

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro männlichen Beschäftigten: 10,03

Durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden pro weibliche Beschäftigte: 10,03

Weiterführende Informationen

Mangels geschlechtsspezifischer Auswertung wurde der Unternehmensdurchschnitt von 10,03 h je Beschäftigten angegeben; keine echte geschlechtsspezifische Differenzierung.

Erstellt mit:



Vorwort**Allgemeines****Umwelt****Soziales****Governance****Impressum**

Governance

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (B11)

Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung (VSME Abs. 43)

Weiterführende Informationen

Die Angaben basieren u.a. auf den Ergebnissen der Compliance-, Legal- und Hinweisgeberprozesse. Es wurden keine Verstöße festgestellt.

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Impressum

Unternehmensangaben

IT-HAUS GmbH

Europa-Allee 26/28, 54343 Föhren, Deutschland

Telefon: +49 6502 9208 0

Webseite: <https://www.it-haus.com/>

Geschäftsführung: Stefan Sicken

Optionale Angaben zu diesem Bericht

Ansprechpartner: Sarah Müller

E-Mail: smueller@it-haus.com

Bildrechte: Adobe Stock

Erstellt mit:



Vorwort

Allgemeines

Umwelt

Soziales

Governance

Impressum

Haftungsausschluss

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde mit der DNK-Plattform erstellt und ein DNK-Plausibilitätscheck wurde durchgeführt. Grundlage der DNK-Plattform ist der aktuelle Stand des VSME-Standards. Der DNK übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Rechtskonformität oder Richtigkeit der Angaben. Der DNK-Plausibilitätscheck dient der Beurteilung einer Berichterstattung in Einklang mit den Anforderungen des VSME-Standards anhand der Grundsätze Konsistenz, Kohärenz, Verständlichkeit und Vollständigkeit. Der Umfang des Checks umfasst die vollständige Anwendung des Basismoduls, unter Berücksichtigung der im Standard vorgesehenen Auslassungsoptionen. Entsprechend der Vorgaben des VSME ist für das Zusatzmodul keine vollständige Berichterstattung aller Datenpunkte erforderlich. Der Plausibilitätscheck umfasst keine Prüfung von Belegen, Quellen oder sonstigen Nachweisen. Auch zusätzliche Informationen im Bericht, die über die Anforderungen des VSME hinausgehen sowie die Inhalte des Vorworts und Impressum sind nicht Gegenstand des Plausibilitätschecks. Das DNK-Signet ist Ausdruck des oben beschriebenen Qualitätsanspruchs. Es kann auch außerhalb dieses Berichts für die Kommunikation des berichtenden Unternehmens genutzt werden.

veröffentlicht: 09 | 2026

Erstellt mit:

